

Öffnungszeiten

Ohne Anmeldung geöffnet:
Montag bis Freitag 15:00 – 18:00 Uhr
Sonntag 11:00 – 18:00 Uhr (Sa. geschlossen)
Letzter Einlass jeweils 17:30 Uhr

Eintritt: 3 €

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Mitglieder im Förderverein Schloß Horst e. V. und Inhaber der Ehrenamtskarte NRW haben kostenfreien Einlass.

Führungen

Führungen sind nach Absprache auch außerhalb oben genannter Öffnungszeiten möglich.

Führung durch die Dauerausstellung (ca. 90 Min.)
50 € pro Gruppe (Gruppen bis maximal 20 Personen)
zzgl. Eintritt (s. o.)

Kombinierte Führung Dauerausstellung und historische Räume (ca. 120 Min.)
70 € pro Gruppe (Gruppen bis maximal 20 Personen)
zzgl. Eintritt (s. o.)
für **Schulklassen, KiTa-Gruppen**, etc.: 25 € pro Klasse/Gruppe ohne zusätzliche Eintrittskosten

Bezüglich museumspädagogischer Programme für Kindergruppen und Schulklassen, Kindergeburtstage und besonderer Wünsche sprechen Sie uns jederzeit gerne an.

Information | Kontakt

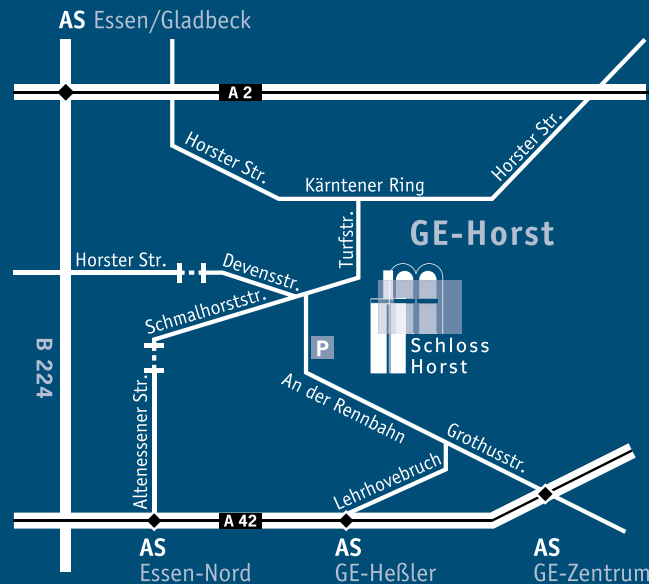
Schloss Horst
Turfstraße 21
45899 Gelsenkirchen
Telefon: 0209.169-61 63
Telefax: 0209.169-61 30
www.gelsenkirchen.de/museumschlosshorst



gefördert durch:



Anfahrt



ÖPNV-Haltestelle „Schloss Horst“
Bahn 301, U11 (aus Essen);
Bus SB 36, 253, 259, 260, 383, 396

Parkplatzzufahrt über die
Straße „An der Rennbahn“

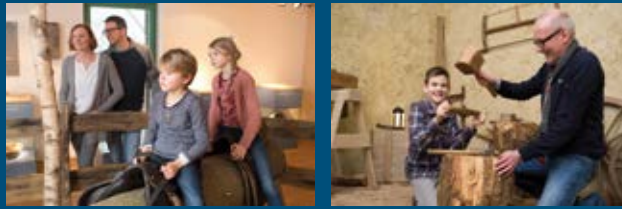
Turfstraße 21
45899 Gelsenkirchen-Horst
Information:
0209.169-61 63



Leben und Arbeiten im
Zeitalter der Renaissance

Die Renaissancezeit im Emscherbruch erwacht zu neuem Leben

Das Erlebnismuseum im Gelsenkirchener Schloss Horst „entführt“ seine Besucher/-innen in eine Zeit lange bevor Kohle und Stahl das Ruhrgebiet prägten: In der moor- und waldreichen Region des Emscherbruches entstand Mitte des 16. Jahrhunderts ein moderner prächtiger Schlossbau. Deswegen zeigt das Museum im Schloss Horst das **„Leben und Arbeiten im Zeitalter der Renaissance“**. Als Erlebnis-, Lern- und Erfahrungsort lädt es zum Anfassen, Zuhören, Ansehen, Nachmachen, Entdecken und Verstehen ein. Kein textlastiges „Vitrinenmuseum“, stattdessen: Touchscreens, Videoanimationen und



technische Effekte, die dafür sorgen, dass die Besucher/-innen viel Spaß haben, staunen und zum Schluss überrascht sind, wieviel sie bei ihrem kurzweiligen Rundgang nebenbei gelernt haben: **Über ihre Heimatstadt, über geschichtliche Zusammenhänge, über verschiedene Handwerke und Sprichwörter.** Erleben Sie die Lebenswirklichkeit der Handwerker und Pächter auf der Schlossbaustelle um 1565 mit ihren Gewerken, komplexen Bauaufgaben und europäischen

Vernetzungen. Gehen Sie auf Tuchfühlung mit den wild lebenden Pferden des Emscherbruches, die sich nur ungerne fangen und zähmen lassen. Besuchen Sie auch den adeligen Schlossherrn, einen gebildeten und selbstbewussten Mann auf der Höhe seiner Zeit. Im Schloss Horst sind Sie immer mittendrin. **Ein kostenfreier zweisprachiger Audioguide (deutsch und englisch), jeweils für Kinder und Erwachsene, erzählt spannende und anregende Details aus längst vergangener Zeit.**



► Aus dem Gästebuch:



„Eine Reise in die Vergangenheit für Kopf, Hand und Herz.“

„Das Museum zeigt: Wir stehen auf den Schultern vieler Generationen, die gearbeitet haben!“



„Eine überaus anschaulich gemachte Ausstellung. Selten ist Vergangenheit so greifbar.“

„Wirklich eine wundervolle Ausstellung und so liebevoll gemacht! Vielen Dank für dieses schöne Erlebnis.“